

Lenau, Nikolaus: Zuflucht (1832)

1 Thut man Kindern was zu Leide,
2 Flieh'n zur Mutter sie voll Schrecken,
3 Sich in ihrem Faltenkleide
4 Vor dem Quäler zu verstecken.

5 Weiche Herzen bleiben Kinder
6 All' ihr Leben lang, d'rum falle
7 Ihnen auch das Loos gelinder,
8 Als den Herzen von Metalle.

9 Jagt sie Unglück, wie zum Fluche,
10 Flieh'n sie bang und immer bänger,
11 Bis sie hinter'm Leichtentuche
12 Sich verbergen ihrem Dränger.

(Textopus: Zuflucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8672>)